



سوق السيارات العربي.

International Car Bridge FZE

RAK Free Trade Zone, Island Street, P.O. Box 16111, RAK, UAE

Tel: 00971/50/7 13 13 07, Fax: 00971/3/76 86 766

Contact in Germany: Volker Risse, Alfred-Ott-Str. 7, 53489 Sinzig bei Bonn

Tel: +49/2642/994999, Fax: 994997, Mobil: (0)172/6539555, Email: info@icbdubai.com

Webpages: www.icbdubai.com, www.cartrader24.com

Diplomatic Cars Newsletter IV

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie unseren 4. Diplomatic Cars Newsletter für Diplomaten und NGOs zum Thema Autos, internationale Verschiffung und Homologation bei Rückkehr nach Deutschland. Wir bedanken uns für die zahlreichen positiven Rückmeldungen auf unsere ersten drei Newsletter, deren Inhalt wir nachfolgend noch mal zusammen fassen und mit Neuigkeiten spicken (**rote Schrift**). Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, genügt eine kurze Mail an uns und wir nehmen Sie aus dem Verteiler.

- **Wenn Sie Ihr Auto nach Hause mitnehmen wollen**

Als Diplomaten brauchen Sie keine Mehrwertsteuer zu bezahlen. Aber bedenken Sie, dass alle Fahrzeuge, die außerhalb Europas produziert werden und in die EU importiert werden (z.B. Toyota, Nissan, Mitsubishi, Kia, Hyundai, Ford u.v.m.), mit 10% EU-Zoll verzollt werden. 10% von einem Neuwagenpreis sind viele Tausend Euro, die Sie sparen können, wenn Sie Ihr Auto mindestens sechs Monate im Ausland auf sich zugelassen haben und auch mindestens 12 Monate im Ausland gewohnt haben. Dann können Sie Ihr Auto als „Übersiedlungsgut“ nach Hause mitnehmen und müssen weder Zoll noch MwSt. bezahlen. Trotz den Kosten für die Homologation für Deutschland/ Europa (**ca. 1.500 bis 2.000 Euro** je nach Fahrzeug) kommen Sie auf keinen Fall günstiger an ein Auto!! **Dieses Privileg können neben Diplomaten auch alle „Normalbürger“ und NGO-Angehörige in Anspruch nehmen, die die Bedingungen für Übersiedlungsgut erfüllen.**

Folgende Dokumente benötigen Sie zur Verzollung als Übersiedlungsgut:

1. **Passkopie;**
2. **(Resident-)Visakopie;**
3. **Fahrzeugrechnung;**

4. Kopie des ausl. Fahrzeugscheins aus dem hervorgeht, dass das Fhz mind. sechs Monate im Ausland auf Sie zugelassen war;
5. Arbeitgeberbescheinigung, dass Sie mind. 12 Monate im Ausland gearbeitet haben;
6. Beleg der Botschaft oder des Konsulats über Ihren Auslandsaufenthalt;
7. Meldebescheinigung über die Wiederanmeldung in Deutschland;
8. Export- & Zolldokumente aus dem Abgangland.

Normalerweise erwartet der Zoll, dass Sie Ihren Wohnsitz in Deutschland abgemeldet hatten und bei Rückkehr wieder anmelden. Jedoch konnten wir in den meisten Fällen auch bei Fehlen dieses Dokuments die zoll- und steuerfreie Übersiedlungsgutverzollung für unsere Kunden durchsetzen.

- **Homologation (Erstellung der Fahrzeugpapiere) für Deutschland/Europa**

Mit der Homologation ist die technische Umrüstung und Dokumentation Ihres im außereuropäischen Ausland gekauften Autos auf den vorgeschriebenen Standard innerhalb der EU gemeint. Hier sind zumeist folgende Maßnahmen notwendig:

1. Die Nachrüstung einer Nebelschlussleuchte. Diese sollte ordentlich integriert werden und nicht wie z.B. früher bei einem VW Käfer unter der Stoßstange hängen.
2. Manchmal, insbesondere bei Importen aus den USA, müssen die hinteren roten Blinker in orange Blinker getauscht werden.
3. Ebenfalls häufig bei US-Importen muss der Rückfahrscheinwerfer (bei eingelegtem Rückwärtsgang) nachgerüstet werden.
4. In Deutschland ist eine Leuchtweitenhöhenregulierung Pflicht. Manchmal muss diese nachgerüstet werden. **Bei Xenonscheinwerfern muss die LWR eine automatische sein, keine manuell zu bedienende.**
5. In Deutschland ist eine Scheinwerferwaschanlage bei Xenonscheinwerfern Pflicht und muss daher nachgerüstet werden, falls diese fehlt.
6. Häufig muss die Fahrgestellnummer (VIN) in weitere Teile des Fahrzeugs „eingeschlagen“ werden.
7. **Privacyglas-Folien sind in Deutschland nicht gestattet und müssen entfernt werden.**

In den meisten Fällen, insbesondere wenn Sie das Auto bei uns gekauft haben, ist lediglich die Nebelschlussleuchte von Belang. Viel aufwändiger als technische Eingriffe in Ihr Auto sind aber in jedem Fall die nötigen Gutachten und Dokumentationen:

1. Es wird i.d.R. ein Abgasgutachten benötigt. Hiermit ist keine ASU gemeint, die man mal eben schnell und günstig bei jeder TÜV-Station oder Werkstatt durchführen lassen kann. Nein, Ihr Auto muss in ein spezielles Labor, z.B. beim TÜV in Kaiserslautern. Der Wagen wird vollgetankt. Dann läuft der Motor 48 Stunden und Sensoren messen das Abgasverhalten Ihres Autos, **auch den CO2-Ausstoß**. Anschließend wird es eingestuft in EURO II, III, IV oder **V**. Für viele Modelle haben wir die Gutachten schon

vorliegen, dann muss dieses teure Gutachten für Ihr Auto nicht erneut durchgeführt werden.

2. Ein EVM-Gutachten ist seit ein paar Jahren Pflicht, das so genannte Elektromagnetische-Verträglichkeitsgutachten.
3. Ein Lichtgutachten wird i.d.R. benötigt.
4. Für manche EU-Länder ist auch ein Lärmgutachten Pflicht.
5. Dann folgt die Vollabnahme beim TÜV nach §21.
6. **Zu guter Letzt die Erstellung der Fahrzeugpapiere (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein, aktuell heißt das Zulassungsbescheinigung Teil 1+2 (ZB 1+2)).**

Alle diese Maßnahmen können bei uns, bzw. bei unseren Partnern in Hagen bei Dortmund oder in Eichenzell bei Fulda durchgeführt werden. Hierzu muss Ihr Auto für ca. 14 Tage zu uns nach Hagen, bzw. Eichenzell.

Es gibt Fahrzeuge, die die geforderten Standards nicht erfüllen und ggf. auch nicht umgerüstet werden können. Es kommt hierbei aber sehr darauf an, ob Sie einen Neuwagen importieren oder einen Gebrauchtwagen und auf dessen Alter. Je neuer das Auto ist desto strenger sind die Anforderungen. Fahrzeuge, die nicht auf den EU-Standard umgerüstet werden können, sind z.B. der Toyota Land Cruiser 200 und alle Modelle von Isuzu. Jedoch gibt es auch bei diesem Thema Sonderregelungen für Diplomaten. Einige unserer Diplomatenkunden haben z.B. eine Ausnahmegenehmigung vom zuständigen Landratsamt erhalten.

Schlussendlich ist zu sagen, das es wichtig ist, an einen Sachverständigen und Prüfer mit Courage zu geraten, der nicht „päpstlicher ist als der Papst“. Ein Beispiel: Bei vielen importierten Kia Sorento fehlt das EU-Prüfzeichen auf den Scheinwerfern. Ein „guter“ Prüfer gibt Brief und Siegel dafür, dass die Scheinwerfer dennoch baugleich sind mit den „europäischen“ Scheinwerfern im Sorento, was auch tatsächlich der Fall ist. Ein „päpstlicher“ Prüfer tut das nicht und fordert den Austausch, was mindestens 700 Euro kostet, bei Xenon noch viel mehr.

Neu ist die seit 1.1.2012 gültige Schadstoffklasse EURO V für Neuwagen. Die Klasse EURO IV ist für Fahrzeuge mit Erstzulassung ab 1.1.2007 Pflicht. Das bedeutet, wenn Ihr Auto nur EURO III erfüllt aber vor dem 1.1.2007 (im Ausland) erstmalig in Verkehr gebracht wurde, ist auch eine Zulassung in Deutschland in 2012 mit EURO III möglich. Analog gilt dann für ein Fhz mit EURO IV und erste Zulassung in 2011, dass es auch 2012 in Deutschland und allen anderen Ländern der EU mit EURO IV zulassungsfähig ist.

Jedoch gibt es weitere Ausnahmen: Im Fall von Übersiedlungsgut können 2012 selbst Fahrzeuge per Ausnahmegenehmigung in Deutschland zugelassen werden, die keine oder eine niedrige Schadstoffklasse erfüllen, egal wann die Erstzulassung erfolgt war. In diesem Fall wird jedoch in die Fahrzeugpapiere explizit eingetragen, dass Sie Ihr Auto außer an Familienmitglieder in der EU nie mehr weiterverkaufen dürfen!

Denken Sie aber auch an die Umweltplakette. Mit EURO III und niedriger dürfen Sie in vielen deutschen Innenstädten nicht mehr fahren. Hiervon wird auch bald die Klasse EURO IV betroffen sein.

Des Weiteren zahlen Sie um so mehr KFZ-Steuer, je schlechter die Schadstoffklasse ist.

Und auch die KFZ-Versicherung ist teurer für solche „Exoten“. Hier greifen dann die „Exotenliste“ der Versicherer, insbesondere, wenn auch die Schlüsselnummern in den Fahrzeugpapieren „genullt“ sind.

- **Fahrzeugverschiffung**

Bei der Verschiffung eines Autos gibt es mehrere Varianten: „Ro/Ro“, alleine in einem 20“ Container oder in einem 40“ oder 40“ HQ Container zusammen mit Ihrem Hausrat oder weiteren Fahrzeugen, mit denen Sie sich einen Container teilen („Shared Container“).

„Ro/Ro“, als „Roll on roll off“ ist zwar die günstigste Variante, wird aber nur bei sehr wenigen Destinationen überhaupt angeboten und birgt das deutlich erhöhte Risiko von Transportschäden. Wir verschiffen fast nie Ro/Ro.

20-Fuß-Container ist eine häufig genutzte Variante. Sie ist aber auch die teuerste.

Wir verschiffen fast immer mehrere Fahrzeuge in einem großen Container gemeinsam. Zwei Autos passen in einen 40-Fuß-Container, drei bis fünf in einen 40-Fuß-High-Cubic-Container. Das ist sicher hinsichtlich Transportschäden und Diebstahl und kostengünstig, weil Sie sich die Kosten mit einem anderen Auftraggeber teilen.

Falls Sie außerdem Hausrat verschiffen wollen beachten Sie, dass Sie eine Liste mit allen Gegenstände mit Zeitwert und circa-Gewicht aufsetzen müssen. Natürlich können Sie auch das Auto selber mit Hausrat vollpacken, der Fahrersitz muss aber frei bleiben.

Der Tank Ihres Fahrzeugs darf zur Verschiffung nicht mehr als 1/5 gefüllt sein.

Sinnvoll ist, etwas gegen den häufigsten Transportschaden zu unternehmen. Das ist abgeplatzter Lack an der Kante der Fahrertür, wenn ein Hafenarbeiter das Auto beim Be- oder Entladen des Containers unsanft gegen die Innenwand des Containers schlägt.

Wir senden Ihnen i.d.R. **ein Dutzend Fotos** von der Verladung Ihres Autos! Außerdem wird das Fahrzeug in Plastikfolie eingepackt. Beides gilt insbesondere bei Verschiffungen ab Jebel Ali/Dubai.

Auf unserer Webseite www.icbdubai.com finden Sie unter dem Menüpunkt „Verschiffung weltweit“ für über 130 weltweite Zielhäfen die Transportkosten. Hier ist die Transportversicherung bereits enthalten. Diese Kosten erhalten Sie

i.d.R. von Ihrem Dienstherrn erstattet. Zu diesem Zweck werden wir Ihnen die Transportkosten in unserer Fahrzeugrechnung separat ausweisen oder auf Wunsch komplett separat in Rechnung stellen.

Falls Sie mit einem oder mehreren anderen Kollegen eine Sammelbestellung aufgeben, reduzieren sich die Verschiffungskosten erheblich, weil zwei oder mehr Fahrzeuge in einem großen 40-Fuß-Container verschifft werden können und außerdem geben wir dann noch einen Mengenrabatt hinzu.

- **Transportversicherung**

Wir haben für die Risiken der Verschiffung eine Transportversicherung eingedeckt bei der Oskar Schunck KG in München. Alle Verschiffungen, mit denen Sie uns beauftragen, sind mit einer „Global-Police“ gegen Transportschäden versichert. Hierbei haben wir alle weltweiten Transporte versichert, egal von wo und nach wo. Auch der Vor- und Nachlauf via LKW ist abgedeckt. Ein entsprechendes Versicherungszertifikat für Ihren Transport lassen wir Ihnen auf Wunsch gerne ausstellen.

Die Risiken wie Untergehen des Schiffes, Überbordspülen des Containers, Brand, Piraterie usw. sind voll versichert ohne Selbstbeteiligung.

Transportschäden wie Diebstahl, Beulen oder Kratzer haben jedoch eine Selbstbeteiligung von 5.000 Euro pro Container. Im Fall von zwei Fahrzeugen im Container sind das ggf. also 2.500 Euro pro Partei und Fahrzeug. Diese SB ist nötig, weil die Prämie ansonsten in eine unverhältnismäßige Höhe klettern würde. Wenn Sie bei uns ein neues Auto kaufen, übernehmen wir aber im Falle des Falles die SB. Glücklicherweise ist bei uns jedoch noch nie ein größerer Schaden entstanden, bei dem wir die Versicherung hätten in Anspruch nehmen müssen.

- **Herstellergarantie**

Die Herstellergarantie gilt normalerweise immer nur für ein begrenztes Gebiet. Bei Fahrzeugen aus Dubai ist es die Arabische Halbinsel, genauer gesagt gilt sie bei Zulassung in einem GCC-Land (Gulf Cooperation Council), also Saudi-Arabien, Kuwait, Bahrain, Qatar, Vereinigte Arabische Emirate und Sulatanat Oman. So ist z.B. auch ein in den USA gekauftes Auto immer ohne Garantie in Deutschland und ein in Deutschland gekauftes Fahrzeug ohne Garantie außerhalb der EU. Es besteht jedoch für europäische Länder die Möglichkeit, eine Garantiever sicherung gegen Aufpreis zu kaufen, die eine fehlende Herstellergarantie ersetzt. Dies kostet zwischen 200 und 400Euro pro Jahr je nach Leistungsumfang und ist bis zu 5 Jahren lang möglich.

Bei vielen Fahrzeugen gilt bei einem Kauf bei uns folgende Kulanzregel: Sollte ein Teil innerhalb der ersten 6 Monate defekt sein stellen wir Ihnen kostenlos das Ersatzteil, wenn Sie uns das defekte Teil zurückschicken.

- **Auch Rechtslenker im Lieferprogramm**

In den letzten 10 Jahren, seit wir Neufahrzeuge an Diplomaten und NGOs von Dubai aus verkaufen und in alle Welt verschiffen, mussten wir leider immer abwinken, wenn Sie uns nach einem Rechtslenker (also für Linksverkehr wie z.B. in England, Indien, Australien, Japan, Kenia, Südafrika) gefragt haben. Damit ist nun Schluss, denn ab sofort können wir auch „RHD-Fahrzeuge“, also „Right-Hand-Driven-Cars“ anbieten. Und zwar als Neuwagen wie auch Gebrauchtwagen, als Benziner und als Diesel und im Prinzip von allen Marken und Modellen. Sie müssen aber einiges beachten:

1. RHD-Fahrzeuge sind grundsätzlich immer teurer als LHD-Fahrzeuge! Das gilt nicht nur bei uns sondern ist bei allen Anbietern so.
2. Es sind immer nur sehr wenige Fahrzeuge in Dubai sofort verfügbar. Wenn nicht sofort verfügbar müssen die Autos erst bestellt werden, und dann dauert es 1-3 Monate bis das Fahrzeug in Dubai angekommen ist. Hinzu kommt dann noch die Lieferzeit für die Lieferung zu Ihrem Dienort.
3. Bei Gebrauchtwagen können wir keinerlei Garantie übernehmen für den Zustand des Fahrzeugs. Wir haben bis dato insbesondere mit nagelneuen Linkslenkern gehandelt. Hier ist der Zustand des Autos kein Thema, kein Problem, weil es ja ein Neuwagen ist. Nichts desto Trotz führen wir bei allen Gebrauchtwagen in Dubai einen „ADNOC-Test“ durch, ähnlich einer TÜV-Hauptabnahme in Deutschland und Sie erhalten das Prüfzertifikat vor der Verschiffung.

- **Bestseller und Sonderangebote**

Wie Sie wahrscheinlich schon wissen, handeln wir hauptsächlich Neuwagen Japanischer, Koreanischer und US-Amerikanischer Hersteller. Insbesondere Geländewagen, SUVs, Vans und PickUps aus diesen Ländern sind in Dubai so günstig zu haben wie sonst nirgendwo auf der Welt. Toyota, Lexus, Nissan, Infiniti, Mitsubishi, **Honda, Mazda**, Isuzu, **Daihatsu**, Kia, Hyundai, Ford, **Dodge und Jeep** sind Marken die sich besonders lohnen. **Wir führen aber auch Land Rover, Volvo, VW, Audi, Mercedes und einige Luxusmarken wie Porsche, Aston Martin, Ferrari etc.** Unsere Bestseller sind der Toyota Land Cruiser 150 („Prado“), 200 und HZJ-Reihe („Buschtaxi“), der Toyota Previa, RAV4 und Hilux, der Nissan Patrol, Murano, Qashqai, **XTerra und XTrail**, der Kia Sorento und Sportage, der Hyundai SantaFe und **IX35** (=Tucson), der Mitsubishi Pajero, **Outlander** und L200 sowie der Ford Explorer, **Expedition, Escape** und Ranger. Fragen Sie uns nach unserem speziellen Diplomatenrabatt!!

Auf unserer Webseite finden Sie alle Preislisten (www.icbdubai.com). Die hier genannten USD-Netto-Preise sind maßgeblich für Sie, weil Sie ja keinen EU Zoll (10%) und auch keine MwSt/EUST (19%) bezahlen müssen. Hier sind immer 1.000USD für die i.d.R. nicht benötigte Verschiffung von Dubai nach Hamburg inkludiert, die Sie dann nicht bezahlen müssen und folglich abziehen können. Addieren müssen wir dann die Kosten für die Verschiffung und Transportversicherung zu Ihrem Dienstsitz. Diese erhalten Sie i.d.R. von Ihrem Dienstherrn erstattet.

- **Ein „Buschtaxi“ für Ihren Dienst in Afrika?!**

Das so genannte „Buschtaxi“ ist der Toyota Land Cruiser HZJ78 mit 13 Sitzplätzen. Das Fahrzeug ist ein Klassiker, insbesondere in Afrika. Er zeichnet sich durch eine robuste und einfache Bauweise aus. Motorisiert ist der Land Cruiser mit einem nahezu unverwüstlichen 4.2 V6-Diesel-Aggregat mit 128PS. Das Fahrzeug kommt grundsätzlich ohne technische Spielereien und ist leicht zu warten. Auch Ersatzteile sind relativ einfach, schnell und günstig selbst im tiefsten Busch zu bekommen. Die HZJ76 (10-Sitzer), HZJ78 und HZJ79 (PickUp) werden seit Jahrzehnten von Toyota ohne nennenswerte Veränderungen, vor allem ohne Anpassung der Technik und Optik auf den heutigen Stand gebaut und parallel zu den aktuellen, viel teureren, modernen Toyota Land Cruiser 150 ("Prado") und 200 gebaut. Die drei Toyota Land Cruiser der HZJ-Reihe gehören zu unseren Bestsellern und wir haben sie bereits an viele Diplomaten insbesondere in Afrika verkauft.

- **"B6/B7" Sonderschutzfahrzeuge**

Sonderschutzfahrzeuge sind Autos mit einer integrierten Panzerung, "B6/B7" ist die Bezeichnung für die höchste Widerstandsklasse. B6 steht hierbei für die Beschussklasse der Scheiben, B7 für die der Karosserie (7,62x51mm NATO Weich-/Hartkern, aus 10m Schussentfernung mit einer Einschlagsgeschwindigkeit von 830m/s mit einem Gewehr). Neben Angriffen mit Schusswaffen schützen Sonderschutzfahrzeuge die Passagiere auch vor Anschlägen mit Sprengstoffen, Brandbomben oder auch Brechstangen. Sonderschutzfahrzeuge werden oft mit zusätzlichen Sonderausstattungen ausgerüstet, die für herkömmliche Fahrzeuge selten lieferbar sind. Dazu gehören unter anderem interne Feuerlöschanlagen, Gegensprechanlagen nach außen (so genannte Intercom-Anlagen), Reifen mit Notlaufeigenschaft, GPS-Ortungssystem, explosionsicherer Tank, Außenluftfilteranlagen gegen Gasangriffe und vieles mehr.

Den Sonderschutzumbau lassen wir für unsere Kunden wahlweise in Deutschland oder in Dubai von namhaften und zertifizierten Spezialunternehmen vornehmen. Weitere Infos und Preise auf Anfrage.

Gerne stehen wir Ihnen bei allen Ihren Fragen zur Verfügung! Sollten Sie uns mit einer Fahrzeuglieferung, einer Verschiffung oder Homologation beauftragen, sind wir für Sie und Ihr Auto immer da! Das ist ein Versprechen.

Wir haben schon viele Fahrzeuge insbesondere an Deutsche, Österreichische und Schweizer Diplomaten verkauft. Referenzen von zufriedenen Kunden stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

In unserem nächsten Newsletter finden Sie neue Sonderangebote und was sich in der Zwischenzeit eventuell an aktuellen Themen ergibt.

Mit freundlichen Grüßen aus Dubai

Volker Risse
Car Broker



Contact in Europe/Germany:

Alfred-Ott-Str. 7, 53489 Sinzig, Germany

Tel: +49/(0)2642/994999, Fax: 994997, Mobil: (0)172/6539555

email: info@icbdubai.com, Webpage: www.icbdubai.com

Contact in Middle East/United Arab Emirates UAE:

ICB International Car Bridge FZE

RAK Free Trade Zone, Island Street, P.O. Box 16111, Ras Al Khaimah RAK, United Arab Emirates UAE

Tel: +971/(0)50/7 13 13 07, Fax: (0)3/76 86 766

email: volker@cartrader24.com, Webpage: www.cartrader24.com

Contact in America/USA:

Mobile: +1/646 283 2836



-
Consider using PGP/OpenPGP/GPG for sending me encrypted e-mails. My public key ID is 0x676FCAAA. You can download this key at <http://www.icbdubai.com/0x676FCAAA.asc>

-
Please consider the environment before printing this email.

-
Disclaimer:
The information transmitted is intended only for the person or entity to which it is addressed and may contain confidential and/or privileged material. Any review, retransmission, dissemination or other use of, or taking of any action in reliance upon, this information by persons or entities other than the intended recipient is prohibited.